

Wahl zwischen dem altsprachlichen und dem mathematisch–naturwissenschaftlichen Profil für Klasse 8 bis 10

Liebe Eltern,
 liebe Schülerinnen und Schüler aus Klasse 7,

Mitte des 2. Halbjahres steht die Entscheidung für den Profilunterricht in den Jahrgängen 8-10 an. Das KWR bietet das altsprachliche Profil mit Griechisch und das mathematisch–naturwissenschaftliche Profil an.

Im Folgenden sind alle wichtigen Informationen zusammengestellt.

Die beiden Möglichkeiten sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Profilentcheidung bezieht sich nur auf die **Klassen 8 bis 10**. Sie hat aber einige Auswirkungen auf die Wahlmöglichkeiten in den nachfolgenden Jahren der gymnasialen Oberstufe. Die Oberstufe besteht aus der Einführungsphase (Klasse 11) und der Qualifikationsphase (Klasse 12 und 13).

Die Zahl der Wochenstunden steht in Klammer.

Zusätzlicher Unterricht in den Mittelstufenprofilen	
<i>altsprachlich</i>	<i>mathematisch–naturwissenschaftlich</i>
8 Beginn Griechisch (3),	<i>Biologie (1,5), Physik (1,5)</i>
9 Griechisch (4)	Informatik (2), Mathematik (2)
10 Griechisch (4)	Informatik (2), Chemie (2)
↓ Einführungsphase ↓	
11	Mindestens zwei der drei Fremdsprachen Latein, Griechisch oder Englisch; Französisch wird zusätzlich bei genügendem Bedarf und nach den Möglichkeiten des KWR angeboten; Eine Naturwissenschaft kann durch Informatik ersetzt werden.
↓ Qualifikationsphase ↓	
12	Es werden sogenannte Schwerpunkte gewählt, bei denen unterschiedliche Fächer pflichtgemäß zu belegen sind.
+ 13	Der Schwerpunkt kann sprachlich, gesellschaftswissenschaftlich, musisch-künstlerisch oder natur-wissenschaftlich sein. Nur im sprachlichen Schwerpunkt muss mindestens ein Prüfungsfach Latein oder Griechisch sein.

Die in der Tabelle in den Klassen 8 bis 10 nicht erwähnten Fächer werden mit normaler Stundenzahl unterrichtet. Insbesondere gilt dies auch für den normalen Unterricht in Mathematik und Naturwissenschaften.

Ab dem Schuljahr 2024/2025 werden im Doppeljahrgang 9/10 zwei Wochenstunden Informatik im Klassenverband unterrichtet. Die konkrete Umsetzung steht noch nicht ganz fest.

SuS, die in Klasse 8 bis 10 am **Griechischunterricht** teilnehmen, müssen diesen Unterricht in Klasse 11 nicht weiterführen, denn in Klasse 11 sind nur 2 Fremdsprachen verbindlich.

SuS, die im Rahmen des **mathematisch-naturwissenschaftlichen Profils** an Informatik in Klasse 9 und 10 teilnehmen, müssen diesen Unterricht nicht weiterführen, denn in Klasse 11 müssen nur drei der vier Fächer Informatik/Physik/Chemie/Biologie belegt werden. Neu einsetzender Griechischunterricht wird in Klasse 11 nicht angeboten.

Unabhängig von der Entscheidung für eines der Profile besteht die Möglichkeit, ab Klasse 12 den mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt zu wählen. Der entsprechende Unterricht ab Klasse 12 setzt in seinen Themen nicht voraus, das mathematisch-naturwissenschaftliche Profil in Klasse 8 bis 10 gewählt zu haben. Zusätzliche Erfahrungen mit Mathematik und Naturwissenschaften in Klasse 8 bis 10 können sich positiv auf die späteren Leistungen in diesem Bereich auswirken.

Unabhängig von der Entscheidung besteht in der Oberstufe ebenfalls die Möglichkeit, einen altsprachlichen Schwerpunkt mit Latein zu wählen. Der Lateinunterricht ab Klasse 12 setzt in seinen Themen nicht voraus, dass in Klasse 8 bis 10 am Griechischunterricht teilgenommen wurde. Zusätzliche Erfahrungen mit altgriechischen Texten in Klasse 8 bis 10 können sich positiv auf die Leistungen in Latein ab Klasse 11 auswirken.

Zusammengefasst: Die Profilentcheidung bezieht sich im Wesentlichen auf die Klassen 8 bis 10. Für die nachfolgenden Jahre 11-13 ergeben sich nur Einschränkungen der Wahlmöglichkeiten im Fach Griechisch.

Zum Unterricht im altsprachlichen Profil

Am Anfang steht eine kurze Einführung in die griechische Schrift. Erfahrungen zeigen, dass man Griechisch schon nach ca. einer Woche lesen (und auch schreiben) kann.

Die griechische Grammatik wird systematisch erlernt und ist in vielen Fällen der lateinischen Grammatik sehr ähnlich – allerdings variantenreicher. Gute Lateinschüler*innen haben einen Vorteil: Ihnen wird Griechisch recht leicht fallen.

Im Griechischunterricht werden keine Phantasie-Texte übersetzt, sondern ab der ersten Lektion im Lehrbuch finden sich Texte, die sich mit der Gedankenwelt und dem Leben der Griechen beschäftigen. Es geht dabei unter anderem um

- Mythologie und Sagenwelt: Können die griechischen Helden und Götter Vorbilder sein?
- politisch-historische Themen: Was ist die beste Staatsform, Demokratie oder Monarchie? Was hat Alexander der Große geleistet?
- Philosophie, z. B.: Was ist der Ursprung von allem? Woraus besteht die Welt? Wirken Götter in ihr oder gibt es naturwissenschaftliche Erklärungsmodelle?
- weitere Themen, z. B.: Wie gehe ich verantwortungsbewusst mit meinen Mitmenschen, wie mit der Natur um?

Viele SuS wählen Griechisch, weil sie entdecken, dass zahlreiche Fragen und Probleme der Griechen uns heutzutage noch immer beschäftigen. Wer bis einschließlich Klasse 12 erfolgreich am Griechischunterricht teilnimmt, erwirbt das Graecum.

Zum Unterricht im mathematisch–naturwissenschaftlichen Profil

Informatik

Der Unterricht setzt keine Vorkenntnisse voraus, ist aber so angelegt, dass er auch mit Vorkenntnissen nicht langweilig wird. Im Einzelnen sind folgende Aktivitäten vorgesehen:

- vertiefende Behandlung von Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationssoftware
- Roboter bauen und programmieren
- Probleme der Datenverarbeitung (z.B. Suchen, Sortieren, etc.) mit einer höheren Programmiersprache lösen
- Webseiten selber erstellen
- Kryptographie

Mathematik

Der zusätzliche Unterricht wird zur Vertiefung und Erweiterung der Themen des Mathematikunterrichts verwendet. Für geeignete Themen (z.B. computergestützte Geometrie, Datenanalyse und Stochastik) ist der verstärkte Einsatz von Computern/lpads (EUKLID, GEOGEBRA, ...) vorgesehen.

Physik

Der zusätzliche Unterricht wird zum Beispiel für das Thema "Hydrostatik" (Druck - Auftrieb - Schwimmen - ...), für Akustik, Optik oder für einen praktischen Einstieg (Bau von Modellen) in die Physik des Fliegens verwendet.

Chemie

Der zusätzliche Unterricht wird unter anderem für selbstständiges und vertiefendes Experimentieren zu den Themen Kunststoffe, Seifen und Klebstoffe verwendet. Zudem sollen fächerübergreifende Themen, z. B. aus der Lebensmittelchemie bearbeitet werden.

Biologie

Der zusätzliche Unterricht wird zur Vertiefung naturwissenschaftlicher Kompetenzen genutzt, z.B. für das Mikroskopieren, das Anfertigen biologischer Zeichnungen, das Experimentieren und das Anfertigen von Versuchsprotokollen. Zudem soll die Artenkenntnis durch Pflanzen- und Tierbestimmungen erweitert werden.

Zur Organisation des Profilunterrichts

Die Klassen bleiben erhalten. Der Profilunterricht liegt *in allen Klassen* zeitlich parallel „auf Leiste“, wie es aus dem Religionsunterricht bereits bekannt ist.

Altsprachliches Profil: Der Griechischunterricht wird in Klasse 8-10 ganzjährig mit 3/4/4 Wochenstunden erteilt. Pro Halbjahr werden 2 Klassenarbeiten geschrieben.

Mathematisch-Naturwissenschaftliches Profil: Der Unterricht wird in halbjährigem Wechsel der Fächer 3-stündig bzw. 4-stündig gegeben. Es werden dabei im Halbjahr 1-2 Klassenarbeiten geschrieben oder Projektarbeiten bewertet.

Die Noten im mathematisch-naturwissenschaftlichen Profilunterricht werden halbjährig erteilt. Wenn ein Profilmfach parallel zum normalen Fachunterricht erteilt wird, dann werden zum Ende des Schulhalbjahres die Noten von den beteiligten Lehrern im Verhältnis der Stundenzahlen zu einer Halbjahreszeugnisnote zusammengezogen.

Für das gesamte Schuljahr werden die im mathematisch-naturwissenschaftlichen Profilunterricht erbrachten Leistungen mit denen aus dem zugehörigen Fachunterricht von den beteiligten Lehrern im Verhältnis der Jahreswochenstundenzahlen zu einer Zeugnisnote zusammengezogen. Das Fach Informatik wird separat bewertet.

Ein späterer Wechsel des Profils ist nur in begründeten Ausnahmefällen eventuell möglich.

Weitere Fragen können durch die Fachlehrer*innen beantwortet werden. Zusätzlich findet ein Informationsabend in der Aula des KWR am

02. März 2023 um 19:00 Uhr

statt.

Das Wahlformular muss bitte spätestens bis zum **17. März 2023** bei einem der Klassenlehrkräfte abgegeben werden.

Wiebke Belger-Oberbeck
KWR 26.01.2023